

Niederschrift über die 22. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 31.01.2024 im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum "Altkönig"

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Verteiler:
Ausschussmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Magistratsmitglieder
Fraktionsvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich –

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 06.12.2023	3
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen	3
2.1 Fabrikweg	3
2.2 Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"	3
2.3 Schulwegsicherung Bischof-Neumann-Schule	4
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen	4
3.1 Wohnraum in Königstein	4
3.2 Glasfaserausbau	4
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Bebauungsplan K 59.2 "Rombergweg / Parkstraße" 2. Änderung; hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB Vorlage: 11/2024	5
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Bebauungsplan K 82 "Stadtmitte"; hier: Planaufstellungsbeschluss des Bebauungsplans K 82 "Stadtmitte" gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB Vorlage: 18/2024	5
<u>6. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2023; hier: I 23010 Ladeinfrastruktur - Bau von kommunalen Wallboxen und Unterstützung von öffentlichen Ladesäulen Vorlage: 15/2024	6

Anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Alter, Heinrich
Boller, Thomas – vertreten durch Lingner, Anja
Brill, Hannelore
Chill, Detlef
Dawson, Helen – ab 20:05 Uhr
Gann, Winfried
Iredi, Ascan
Klein, Markus
Lupp, Felix
Nick, Franz Josef – vertreten durch Otto, Michael-Klaus
Ostermann, Günther

Stadtverordnete:

Jacobowsky, Cordula
Römer-Seel, Dr. Bärbel von

Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Helm, Leonhard
Stadtrat Paulsen, Hartmut

Von der Verwaltung:

Böhmig, Gerd
Kupfer, Sonja
Prokasky, Kai (Schriftführer)

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, eröffnet die 22. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt die Teilnehmer und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung – öffentlich –

1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung vom 06.12.2023

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

2.1 Fabrikweg

Bürgermeister Helm erläutert, dass der Fabrikweg zwischen der Siedlung und Schneidhain seit geraumer Zeit gesperrt gewesen ist, da sich hier ein Biebertier niedergelassen hatte. Gemäß den Ausführungen der Oberen Naturschutzbehörde sind mittlerweile keine Biebertier-Spuren mehr zu finden und der Weg ist wieder frei zugänglich. Das Gehölz am Weg wird nun unter Rücksicht auf die Tiere zurückgeschnitten.

2.2 Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"

Bürgermeister Helm trägt folgenden Vermerk des Fachdienstes Planen vor:

Das Bundesministerium der Finanzen hatte ab Mitte November bekanntlich diverse Titel des Bundeshaushaltes mit einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 41 HBO belegt. Hier-von ist auch unser Programm betroffen. Damit war und ist uns als Bundesverwaltung das Eingehen neuer Rechtsverpflichtungen nicht möglich und eine Entscheidung über Ihren An-trag konnte nicht erfolgen. Die o. a. Bereinigungssitzung vom 18.01.2024 hat ergeben, dass die für die Programmumsetzung notwendigen Mittel auch für eine dritte Tranche erneut be-reitgestellt werden. Formal ist noch die Verabschiedung des Bundeshaushalts abzuwarten. Hiermit ist nach hiesiger Kenntnis bis ca. Ende Februar zu rechnen. Wir planen, an-schließend mit der finalen Prüfung Ihrer Anträge und der Erstellung der Zuwendungs- und Bewilligungsbescheide zu beginnen und treffen nun bereits entsprechende Vorbereitungen.

Abschließend haben wir noch einen Hinweis zur Laufzeit der Projekte: Durch die voraus-sichtliche Bescheidung im Jahr 2024 kommt es zu einer Abweichung von der ursprünglichen

Planung, die Projekte bereits im Jahr 2023 zu bewilligen. Durch diese Verschiebung ändert sich die Laufzeit auf die Jahre 2024 bis einschließlich 2027. Damit verbunden ist auch eine Verschiebung der Mittelbereitstellung. Ihren mit dem Projektantrag eingereichten Ausgaben- und Finanzierungsplan würden wir entsprechend anpassen.

Sobald der Förderbescheid vorliegt, werden die städtischen Gremien über den Eingang informiert.

2.3 Schulwegsicherung Bischof-Neumann-Schule

Bürgermeister Helm teilt bezüglich des Schreibens „Schulwegsicherung“ der Bischof-Neumann-Schule vom 11.12.2023 mit, dass seit längerem ein Dialog zwischen der Stadt, der Schule und allen anderen Beteiligten besteht.

Der Vorschlag seitens der Stadt Königstein, das Tor an der Kollegskirche zu öffnen, wurde seitens des Bistums Limburg bisher abgelehnt. Die Variante, einen Zugang vom Schwarzen Weg auf das Schulgelände zu ermöglichen, fand bisher seitens der Schule keine Zustimmung.

Gespräche, wie der Schulweg sicher gestaltet werden kann, finden kontinuierlich statt.

3. Tagesordnungspunkt **Anfragen**

3.1 Wohnraum in Königstein

Herr Klein stellt für die ALK-Fraktion folgende Anfrage:

Im Rahmen einer der Podiumsdiskussionen zur Bürgermeisterwahl wurde von einem Anteil geplanter städtischer Wohnungen in den Königsteiner Höfen und auch auf dem Donath-Gelände in Höhe von 12 % gesprochen. Entspricht das den Tatsachen, und wo ist das schriftlich festgelegt?

Bürgermeister Helm erläutert, dass dies im Durchführungsvertrag zum Donath-Gelände enthalten sein wird und dass ein ganzes Gebäude vergünstigt angemietet werden soll. Dieser Vertrag befindet sich zurzeit aber noch in der Abstimmung. Bei den Königsteiner Höfen war dieser Passus nicht im Vertrag enthalten. Aber auch hier laufen zurzeit die Verhandlungen.

3.2 Glasfaserausbau

Herr Klein stellt für die ALK-Fraktion folgende Anfrage:

- 1) *Gibt es eine Übersicht der Schäden, die durch Verlegungsarbeiten entstanden sind? Wo kann sie eingesehen werden? Falls es noch keine Liste gibt, bis wann ist eine Erstellung geplant?*
- 2) *Gibt es eine Aufstellung, bis wann welche Schäden durch wen / zu wessen Lasten behoben werden? Wo kann sie eingesehen werden? Falls es noch keine Liste gibt, bis wann ist eine Erstellung geplant?*

- 3) *Ist es richtig, dass die Verlegungsarbeiten im Moment pausieren? Wann wird die Verlegung der Glasfaser in Königstein fortgesetzt? Bis wann ist geplant, die Verlegung abzuschließen?*

Bürgermeister Helm erläutert, dass die Schäden direkt beseitigt werden, wenn sie auftreten. Eine Übersicht existiert aktuell nicht und es ist aufgrund der Arbeitsbelastung nicht geplant, eine zu erstellen. Grundsätzlich werden alle Schäden behoben. Es gibt einige Schäden, wie zum Beispiel im Seilerbahnweg, die etwas langwieriger in der Reparatur sind, aber auch diese werden behoben. Die Schäden müssen von der Telekom oder einem der Subunternehmer getragen werden.

Die Verlegungsarbeiten sind nicht grundsätzlich unterbrochen, einige Arbeiten laufen weiter. Die Witterung war in den letzten Wochen nicht gut, sodass einige Arbeiten stillstanden und zum anderen werden von der Telekom zurzeit die Subunternehmer gewechselt, daher kommt es an einigen Stellen zu Verzögerungen.

4. Tagesordnungspunkt

**Bebauungsplan K 59.2 "Rombergweg / Parkstraße" 2. Änderung;
hier: Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB
Vorlage: 11/2024**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein und erläutert die Vorlage.

Im Rahmen einer kurzen Diskussion werden Fragen zur Notwendigkeit und dem Aufwand für einen solchen Bebauungsplan geklärt.

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Tagesordnungspunkt abstimmen:

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Entwurf des Bebauungsplanes K 59.2 „Rombergweg / Parkstraße“ 2. Änderung, Gemarkung Königstein, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil einschließlich der Begründung gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB wird offengelegt.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 1 Nein, 0 Enthaltung(en)

5. Tagesordnungspunkt

**Bebauungsplan K 82 "Stadtmitte";
hier: Planaufstellungsbeschluss des Bebauungsplans K 82 "Stadtmitte"
gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB
Vorlage: 18/2024**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein und erläutert die Vorlage.

Da kein Diskussionsbedarf besteht, lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Tagesordnungspunkt abstimmen:

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Für den Bereich K 82 „Stadtmitte“ zwischen Adelheidstraße, Klosterstraße, Georg-Pingler-Straße und Hauptstraße wird gemäß § 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB ein neuer Bebauungsplan aufgestellt.

Das Plangebiet umfasst die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Königstein,

Flur 5

Flurstücke 109/4 tlw., 109/19, 110/12, 111/6, 113/1

Flur 11

Flurstück 52

Flur 12

Flurstück 32/1, 38/1, 39/1, 39/2, 40/1, 50/1, 50/2

Flur 14

Flurstück 145/1, 146

Flur 15

Flurstück 91 tlw.

Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 20.350,00 m².

Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist die Flurkarte mit Eintragung der Plangebietsgrenzen.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung(en)

6. Tagesordnungspunkt

**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Haushaltsjahr 2023;
hier: I 23010 Ladeinfrastruktur - Bau von kommunalen Wallboxen und
Unterstützung von öffentlichen Ladesäulen
Vorlage: 15/2024**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein und erläutert kurz die Vorlage.

Herr Otto berichtet, dass er Ungereimtheiten in der Vorlage gefunden hat und stellt daher Anfragen und einen Antrag.

Im Rahmen der folgenden Diskussion erläutern Bürgermeister Helm und Fachbereichsleiter Böhmig die Haushaltstitel und die Investitionsmaßnahmen, zudem noch, wie die Verwaltung die Rechnungen buchen darf und wie nicht.

Weiter wird erläutert, dass der Fachbereich IV davon ausgegangen ist, das Geld aus einer anderen, viel höher angesetzten Investitionsnummer verwenden zu können. Dies scheint aber haushaltstechnisch nicht zu funktionieren, daher wurde die vorliegende Vorlage erstellt.

Es wird weiter erläutert, dass im ganzen Stadtgebiet Ladesäulen entstehen und dass aktuell die Öffentlichkeit aufgrund des Förderprogramms noch nicht laden darf. Sollte sich das aber ändern, müsste ein Betreiber gesucht werden.

Zum Abschluss der Diskussion wird klargestellt, dass Herr Alter bei diesem Tagesordnungspunkt nicht befangen ist, da er die Firma bereits vor Jahren an einen anderen Inhaber übergeben hat.

Nach erfolgter Diskussion zieht Herr Otto seinen Antrag zurück.

Anschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Tagesordnungspunkt abstimmen:

Beschluss

Die Genehmigung gemäß § 100 HGO sowie Dienstanweisung vom 14.12.2023 für eine überplanmäßige Ausgabe zum Bau von kommunalen Wallboxen und Unterstützung von öffentlichen Ladesäulen bei der I 23010 in Höhe von 70.000,00 EUR wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, schließt die Sitzung um 20:40 Uhr.

Hannelore Brill
Vorsitzende

Kai Prokasky
Schriftführer